



Informationen zum Netzwerk Sorgende Gemeinde

Das Netzwerk Sorgende Gemeinde möchte onlinebasiert – in Kooperation mit Vor-Ort-Gruppen – engagierte Personen aus Kirchgemeinden und professionelle Fachpersonen zusammenbringen, um gemeinsam im Austausch zu sein, wie Gemeinden noch mehr zu sorgenden Gemeinschaften entwickelt werden können. Dafür werden vorhandene Kompetenzen und Erfahrungen zusammengelegt – generations-, konfessions- und gemeindeübergreifend. Unser Ziel ist zum einen die konkrete Stärkung der netzwerk-internen Mitglieder für ihr Wirken im Alltag und enthält zum anderen die übergreifende Intention, bedürftigen Personengruppen in Kirchgemeinden niederschwellig und nachhaltig Unterstützung zukommen zu lassen.

Hierzu treffen sich die Mitglieder zweimal im Jahr online zu einem vorher abgestimmten Thema. Den inhaltlichen Impuls können die Mitglieder nach ihren Bedürfnissen wählen. Das Leitungsgremium sucht eine geeignete Referentin/einen geeigneten Referenten und lädt diese/-n ein. Nach dem Vortrag gibt es eine interaktiv und kreativ gestaltete Austauschrunde: entweder im Plenum, in Kleingruppen oder über die Hinzunahme neuer und spannender Tools zur Zusammenarbeit.

Im Jahr 2024 werden zwei Netzwerktreffen stattfinden – im Frühjahr und im Herbst. Vorab kann ein neu eröffnetes Netzwerkcafé besucht werden, d.h. jeder, der Zeit und Lust hat, vorneweg mit den anderen zu plaudern und gemütlich anzukommen, ist herzlich willkommen.

Organisationsstruktur

Das Netzwerk steht aktuell auf vier Säulen:

- **E-Mail-Verteiler:** Informationskanal für alle Mitglieder
- **Online-Ordner:** Zugang für jedes Mitglied; Dokumentation aller Netzwerkaktivitäten; Aufbau einer digitalen Bibliothek zu relevanten Netzwerkthemen, inkl. integrierter Mediathek
- **Netzwerktreffen:** zweimal im Jahr in Online-Form
- **Beratungsangebot:** Die Mitglieder haben die Möglichkeit eine kostenlose Beratung in Anspruch zu nehmen.

Termine und Zeiten

Termine: Die Termine für die Netzwerktreffen werden pro Halbjahr in Abstimmung mit allen Mitgliedern vereinbart. Eine Einladung mit detailliertem Programm wird zeitnah vor der Veranstaltung verschickt.

Zeiten: 18.15 – 18.30 Uhr Netzwerkcafé
18.30 bis ca. 20.15 Uhr Netzwerktreffen



Zugang zu den Netzwerktreffen

Die Netzwerktreffen finden über die Videokonferenzplattform Zoom statt. Hier haben wir einen Konferenzraum eingerichtet, den wir für alle Treffen nutzen. Die Zugangsdaten bekommen Sie von uns mit der Einladung zu einem Netzwerktreffen zugesandt. Gerne können Sie die Daten auch speichern, da wir sie für jede Sitzung beibehalten werden. Wenn Sie für die Einwahl technische Unterstützung benötigen, können Sie sich jederzeit bei uns melden.

An- und Abmeldungen

Die An- und Abmeldungen für die Netzwerktreffen organisieren wir mit dem DFN-Terminplaner. Das Tool wurde speziell für wissenschaftliche Bedürfnisse konzipiert (ohne Werbung, mit erhöhtem Datenschutz) und ist intuitiv in der Handhabung. Wir bitten alle Mitglieder vorab um eine Rückmeldung, ob sie an der Sitzung teilnehmen – das erleichtert uns die Planung. Vielen Dank!

Ein wichtiger Grundwert ist für uns: Die Teilnahme ist für alle Mitglieder in aller Freiheit! Sollten Sie aus einem persönlichen Grund kurzfristig nicht teilnehmen können, ist das kein Problem. In diesem Fall können Sie uns über die Kommentarfunktion eine kurze Nachricht hinterlassen oder alternativ eine Mail mit der Abmeldung an Stefanie Koch senden.

Der Link zum Terminplaner wird vor jeder Sitzung in die Einladung integriert. Wir bitten herzlich um Eintragung bis spätestens einen Tag vor dem Netzwerktreffen.

Wir freuen uns, Sie in unserem Netzwerk begrüßen zu dürfen!

Vorsitz

Prof. Dr. Ralph Kunz
Professor für Praktische Theologie mit
den Schwerpunkten Predigt, Gottesdienst
und Seelsorge
E-Mail: ralph.kunz@theol.uzh.ch
Tel.: +41 44 634 47 43

Leitung und Kontakt

Stefanie Koch (Wiss. Assistentin)
Lehrstuhl für Praktische Theologie mit
den Schwerpunkten Predigt, Gottesdienst
und Seelsorge
E-Mail: stefanie.koch@uzh.ch
Tel.: +41 44 634 62 81